

Hinüber wall ich



Stevan Kocenda: Winterlicher Sonnenuntergang

Novalis

und seine Hymnen an die Nacht

Hinüber wall ich

Novalis und seine Hymnen an die Nacht

Nach einer kurzen Einführung zu Novalis und der Entstehung der Hymnen erklingen alle sechs Hymnen, begleitet von musikalischen Kompositionen.

Ein Dokument einer Einweihung und tiefen Erlebnissen im Christentum in eine wunderbar poetische Sprache gefasst.

Dauer: Eine gute Stunde

Marion Lieberherr, Sprache



Geboren 1975 in St. Gallen, Schweiz. Schauspielerin und Lehrerin. Ausbildung an der Schule für Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum unter Sighilt v. Heynitz. Weiterbildung bei Sighilt v. Heynitz, Beatrice Albrecht, Brigitte und Jörg v. Kralik und Sylvia Baur. 2002 – 2004 Mitarbeit an der Goetheanum – Bühne, u.a. als „Gretchen“ in den Faust-Festspielen, Regie Wilfried Hammacher; „Johanna“ aus Die Jungfrau von Orléans von F. Schiller, Regie Paul Klarskov.

Seit 2005 als Primarschullehrerin und freischaffend als Schauspielerin/Sprachgestalterin tätig: Rezitationen, Lesungen, Dichterportraits, Schauspielaufführungen und Sprechen zur Eurythmie in der Schweiz und Deutschland. Sie ist Mitglied der Sprechchorinitiative Dornach. Das Repertoire umfasst die deutsche Klassik, Lyrik des 21. Jahrhunderts und Schweizer Dichtung. Seit Anfang 2019 als Dozentin für Sprachgestaltung in Dornach, Bern und Zürich wirkend.

Joachim Pfeffinger, Flöte, Komposition



Geboren am 3. April 1960 in Bühl-Baden, Deutschland. Seit seinem 12. Lebensjahr begleitet ihn die Musik durch sein Leben. 1972-1980 erste Konzerterfahrungen im Solo- und Ensemblespiel im „Bühler Flötenkreis“ (Leitung Joseph Paschek). Architekturstudium und Tätigkeit als Architekt bis heute. Neben der Mitwirkung in diversen (Kammer-) Chören 1994-1998 Weiterbildung in Basel bei dem Flötisten und Komponisten Philippe Racine (heute Professor an der Hochschule der Künste Zürich (ZHdK) verdankt er u.a. vertiefte Fähigkeiten in zeitgenössischen Spielpraktiken.

Seit 1994-2006 Mitwirkung in klassischen Bläserquintett-Formationen, als 1. Flötist im Akademischen Orchester Basel und seit 2013 im Orchester Arlesheim. Seit 2005 regelmässige Zusammenarbeit mit dem Märchenerzähler Paul Strahm und von 2013 bis 2019 mit Riho Iwamatsu vom Eurythmie-Ensemble am Goetheanum. Zudem hat er sich einem Kreis von Komponisten und Musikern angeschlossen, die sich um eine neue Tonsprache (Improvisation, Komposition usw.) im Sinne einer erweiterten Tonalität bemühen.



Kontakt: Marion Lieberherr, Dorneckstr. 85 4143 Dornach, 061 702 22 92, m@marionlieberherr.ch

www.marionlieberherr.ch